

# ELISABETH REICHE



**P**aarsamkeiten  
**p**aarsamkeiten

# ELISABETH REICHE

## ÖLBILDER UND OBJEKTE

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am

**Freitag, 24. Mai 2024, 17.00 Uhr**

in den Räumen der Hausverwaltung Dipl.-Ing. Ralf Schäfer  
Freihofstraße 30, 60385 Frankfurt – Bornheim  
U4, Station Seckbacher Landstraße, Fußweg zur Johanniskirche

### Begrüßung

Ralf Schäfer – Hausverwaltung Dipl.-Ing. Ralf Schäfer  
Günter Maniewski – Frankfurter Malakademie e.V.

**Einführung** in die Ausstellung  
Claudia Reiche

Dauer der Ausstellung bis 22. November 2024

Geöffnet Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr  
nach telefonischer Voranmeldung: 069 46 99 23 10

Hausverwaltung  
Ralf Schäfer  
Dipl.-Ing.

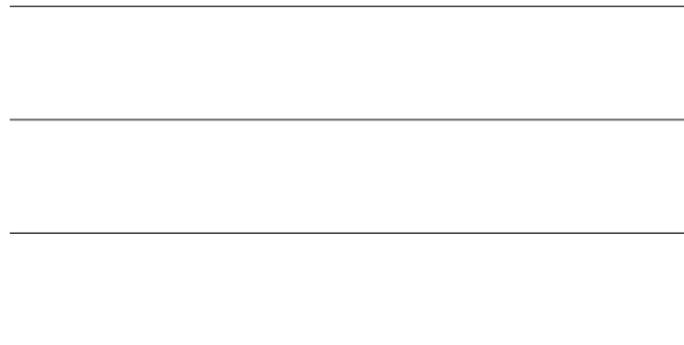
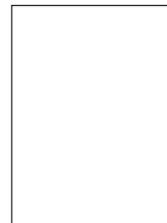


in Zusammenarbeit

37 Jahre  
**FRANKFURTER  
MALAKADEMIE**  
freie Kunstschule seit 1987

mobil: 0163 500 09 90  
info@malakademie.de  
www.malakademie.de

ELISABETH REICHE / paarsamkeiten / Öl auf Leinwand / 2024 / 70 x 50 cm



## Elisabeth Reiche – Lebenslauf

Ich wurde am 28. Januar 1947 in Kronberg geboren und lebte in meiner Kindheit mit meinen Eltern in sehr beengten Wohnverhältnissen direkt gegenüber dem Polizeipräsidium in Frankfurt am Main. Beengt deshalb, weil mein Vater als Hausarzt in der Wohnung auch Praxisräume abgetrennt hatte.

Aus diesem Grund wechselte ich nach der Grundschule in das Internat der Ursulinen in Offenbach.

Nach dem Abitur studierte ich Medizin an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt am Main, erlangte nach den vorgeschriebenen Klinikjahren die Approbation als Ärztin.

Während des Studiums lernte ich meinen Mann kennen, heiratete 1969 und bekam im Laufe unserer Ehe 3 Kinder.

1980 eröffneten wir – mein Mann als Internist und ich als Hausärztin – eine Praxis in Frankfurt-Sachsenhausen, die wir 2013 weitergaben.

Inzwischen haben wir 5 Enkelkinder.

Ich war schon immer kunstinteressiert und habe arbeitsbegleitend viele unterschiedliche Weiterbildungen genutzt, wie zum Beispiel Töpfern, diverse Mal-Schnitz-Druck-Skulpturenkurse und Urlaube.

Seit meinem Eintritt in die Frankfurter Malakademie im Frühjahr 2010, kristallisierte sich die Vorliebe für Aquarell- und schließlich für die Ölmalerei heraus.

Zunehmend änderten sich die Malgründe. Begonnen mit weißer Leinwand, liebte ich mehr und mehr schwarze Grundierungen, versuchte mich mit Schiefer und Glas und endete dann bei Holz in jedweder Ausführung, meist Sperrhölzer und Spanplatten.

Im Rahmen der Frankfurter Malakademie habe ich seit November 2023 die Möglichkeit, im eigenen Atelier auch neben den festen Kursstunden zu malen und merke einen deutlichen Malgewinn.

Elisabeth Reiche, im Mai 2024